

Auf ein Wort!



Für die kommenden Jahre haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Bei der Fokussierung auf neue Technologien konzentrieren wir uns noch stärker als bisher auf attraktive und anspruchsvolle Arbeitsgebiete, in denen wir unsere Leistungsstärke voll entfalten können. Unser internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk werden wir dabei in vollem Umfang mit einbringen. Dieses Konzept und viele weitere Erfolgsfaktoren unserer Unternehmensstrategie garantieren den Anwendern der WIWA-Technologie maximalen Nutzen und stellen gewinnbringende Investitionen sicher.

Opening words!

For the coming year, we have set some ambitious goals for ourselves. In our focus on new technology, we are concentrating more than ever on attractive and challenging fields where our strengths can be fully utilized. Our international sales and service network will be completely involved in our efforts. This concept, along with many further success factors of our business strategy guarantee users of WIWA technology maximum benefits and secure profitable investments.

Heidrun Wagner-Turczak

Heidrun Wagner-Turczak
Geschäftsführerin/General Manager

WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG
Spritztechnik • Materialförderung

Gewerbestraße 1-3
35633 Lahnu, Germany

Telefon: +49 (0) 64 41/6 09-0
Telefax: +49 (0) 64 41/6 09-50/-58

E-Mail: info@wiwa.de
www.wiwa.de

SOUND UND OPTIK ENTSCHEIDEN!

SOUND AND OPTIC DECIDE!

> Schlaginstrumente besitzen eine einzigartige Faszination. Kein Instrument vermittelt Klang so ursprünglich und direkt wie ein Schlagzeug. Einer der etabliertesten Hersteller solcher Musikinstrumente ist die Firma Sonor aus Bad Berleburg. Seit der Gründung 1875 in Weißenfels an der Saale baut dieses traditionsreiche Unternehmen Musikinstrumente, die neue Maßstäbe in Klang und Verarbeitung setzen. Die Top-Player der weltweiten Musikszene wie z. B. die Rolling Stones sind Sonor-Player. Zentraler Bestandteil der Sonor-Instrumente ist der unter Druck aus Schichtholz geformte Korpus. Die über 100 verschiedenen Farbdekore werden mit einer **WIWA PHOENIX 11032** lackiert, die von unserem Händler, der Fa. Donsbach aus Herborn, installiert wurde ■

> Percussion instruments have a unique fascination. No instrument transmits sound so naturally and direct as a drum. One of the best established producers of such musical instruments is the Sonor company in Bad Berleburg. Since their founding 1875 in Weissenfels an der Saale, this tradition rich firm has been building musical instruments which set new standards in sound and workmanship. Worldwide, the top players in the music scene, such as the Rolling Stones, are Sonor players. The central component of the Sonor instruments is the pressure-formed plywood body. The over 100 different paint schemes are created using a **WIWA PHOENIX 11032** which was installed by our dealer, the Donsbach company in Herborn ■

scherer@wiwa.de



WIWA USA

OPEN HOUSE

17.11.2006



> Ein großer Tag für WIWA LP, USA. Am 17. November des vergangenen Jahres bezogen die Mitarbeiter ein neues und größeres Gebäude in Chesapeake, Virginia. Hier steht nun mehr als doppelt so viel Fläche für die Vertriebs- und Serviceaktivitäten des Tochterunternehmens von WIWA zur Verfügung. Mit einem Tag der offenen Tür wurde das Ereignis mit ca. 250 Kunden und Gästen gebührend gefeiert. Vorgestellt wurden an diesem Tag im Besonderen die **WIWA Airless 410.09** zur Verarbeitung von zementähnlichen Materialien sowie die neue 2K-Hydraulikanlage mit elektronischer Druck- und Dosierüberwachung ■

> A big day for WIWA LP, USA. On November 17 last year, the staff moved into a new and larger building in Chesapeake, Virginia. More than double the floor space is now available for the sales and service activities of WIWA's daughter company. The event was marked by an open house celebration, with about 250 customers and guests in attendance. Presented in particular on this day was the **WIWA AIRLESS 410.09**, for processing cement-like materials, as well as the new hydraulic plural component units with electronic pressure and proportioning controls ■

c_bremer@wiwa.de

SICHER, ZUVERLÄSSIG, LANGLEBIG

SAFE, RELIABLE, DURABLE

> Langfristige Perspektiven mit dem Fokus auf größtmöglichem Kundennutzen sind die Basis für das unternehmerische Handeln bei Krombach-Armaturen. Mit dieser Philosophie hat sich das Unternehmen aus Südwestfalen weltweit als einer der führenden Anbieter für mechanische, pneumatische, elektrische und hydraulisch betriebene Armaturensysteme etabliert. Auch beim Engagement in Sachen Korrosionsschutz und Oberflächengestaltung setzt das Unternehmen auf Kontinuität, wenn es um wichtige Qualitätsmerkmale geht. Der Einsatz einer **WIWA Super 15042** ist auch hier die Voraussetzung für einwandfreie Produktqualität hinsichtlich der Lackierung der Armaturen ■

> *Long-term prospects with the focus on the greatest possible customer utility are the basis for business at Krombach-Armaturen. With this philosophy, the firm from South Westfalen has established itself as one of the world's leading suppliers of mechanical, pneumatic, electrical and hydraulically-operated valve systems. The firm places great emphasis on continuity in its commitment to important quality features such as corrosion protection and surface finish. The use of a **WIWA SUPER 15042** is a prerequisite for faultless product quality with respect to the painting of the valve ■*

scherer@wiwa.de



EDLES HANDWERK NOBLE HANDICRAFT

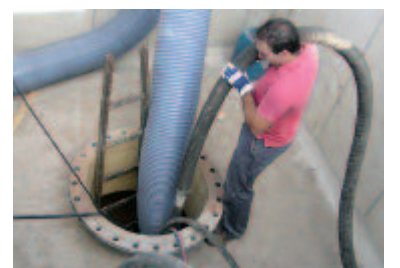
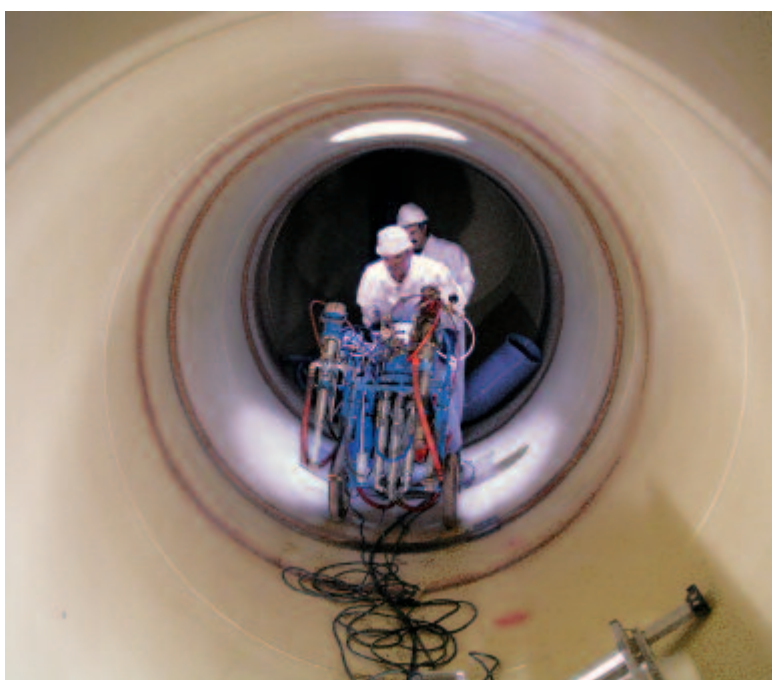
> Beratung, kompetente Planung und die maßgenaue Umsetzung individueller Kundenwünsche sind bei Schreinermeister Wolf aus Nürnberg selbstverständlich. Trendige Klarlackoberflächen auf edlen Hölzern lassen dank seiner **WIWA 5032 RS/D** die Schönheit des natürlichen Werkstoffes Holz exzellent zur Geltung kommen. An seiner **WIWA-Lackieranlage** schätzt er besonders die Zuverlässigkeit und das einfache Handling ■

> *Consultation, competent planning and the precise translation of individual customer requests are a matter of course for master woodworker Wolf of Nuremberg. Thanks to his **WIWA 5032 RS/D**, trendy clear-coat finishes on exotic wood allow the beauty of this natural material to be shown to full advantage. Mr. Wolf especially appreciates the reliability and ease-of-handling of his **WIWA painting equipment** ■*



IN BARCELONAS UNTERGRUND

IN BARCELONAS UNDERGROUND



> Die Ausgangssituation für die Mitarbeiter der Firma Julio Crespo aus Barcelona war nicht alltäglich: ein schmaler Einstiegsschacht, DN 800, zu einem 250 m langen Trinkwasserrohr mit 2,2 m Durchmesser, das in Teilsegmenten verlegt und verschweißt worden war. Die Aufgabe: Korrosionsschutz an den Schweißnähten der einzelnen Segmente inkl. Sandstrahlarbeiten im unterirdisch verlegten Rohr. Das einzige Problem: der sehr enge Einstiegsschacht. Die Lösung: Da unsere Anwender oft jahrzehntelange Erfahrung mit **WIWA-Geräten** haben und darüber hinaus bestens geschult sind, zerlegten die Mitarbeiter der spanischen Firma die **DUOMIX 230 Anlage**, um sie im Rohrrinneren wieder zu montieren. Nach den erforderlichen Sandstrahlarbeiten wurden die Schweißnähte mit einem Polyurethan-Material der Firma Goldschmidt-TIB GmbH (**PROTEGOL® UR 32-45 R**) beschichtet. Dabei sorgte ein in die **WIWA-Anlage** integrierter Erhitzer für die geforderte Verarbeitungstemperatur. Die aufgebrauchte Schichtstärke des Korrosionsschutzes betrug 1500 µm. Das Projekt wurde von Herrn Carlos Aquirre (**DISNAMAIR S.A.**, Madrid) betreut ■

> *It was not an everyday situation for the staff at the Julio Crespo company of Barcelona: A small 80 cm entrance shaft lead to a 250 m long drinking water pipe with 220 cm diameter, which was layed in segments and welded together. The task: Sandblast and apply a corrosion protective coating to the welds of the underground pipe. The only problem: The small entrance shaft. The solution: Because **WIWA** users often have many years of experience with **WIWA equipment** and have the best training, the technicians at this Spanish company disassembled the **DUOMIX 230 Spray Unit** and reassembled it inside the water pipe. After the required sandblasting, the welded joints were coated with a polyurethane material from the company Goldschmidt-TIB GmbH (**PROTEGOL® UR 32-45R**). A fluid heater integrated in the **WIWA unit** insured that the required spray temperature was maintained. The applied thickness of the corrosion protection coating was 1500 µm. The Project was carried out under the guidance of Mr. Carlos Aquirre from **DISNAMAIR S.A.** in Madrid ■*

scherer@wiwa.de



HIGH-TECH FÜR EDLE YACHTEN

HIGH TECH FOR FINE YACHTS **WolzNautic**

Producing the best prefabricated teak decks and furniture

> Das Wachstum von WolzNautic ist rasant. Die Gebrüder Wolz zeigen eindrucksvoll, wie man in der Holzindustrie erfolgreich eine Nische besetzt. Als größter Teak-Deck-Hersteller Europas beschäftigen die jungen Unternehmer fast 200 Mitarbeiter. Bei der Entwicklung des mittlerweile patentierten Produktionsverfahrens galt es natürlich einige Hürden zu nehmen. Um das Quellen und Schwinden der aus vielen aneinandergelagerten einzelnen Holzleisten bestehenden Laufdecks zu ermöglichen, müssen sie mit Abstand verlegt werden. Anschließend wird die Fuge mit einer speziellen zähflüssigen und pastösen Fugenmasse aufgefüllt. Dies dient zum einen der optischen Aufwertung der Bootsdecks und zum anderen der nötigen Elastizität, die der natürliche Werkstoff Holz benötigt. Mithilfe der **WIWA VULKAN Extrusionspumpe** wird die Dichtungsmasse in einem speziell entwickelten Schlauchführungssystem über eine Distanz von bis zu 15 m zur Ausspritzspitze geführt. Diese Anlage wurde von unserem Händler, der Fa. Fuchsberger aus Nürnberg, projektiert und installiert ■

> *The growth of WolzNautic is sensational. The Wolz brothers impressively show how one successfully fills a niche in the woodworking industry. As the largest teak deck producer in Europe, these young businessmen employ almost 200 workers. During the development of the in the meantime patented production process, there were naturally a few hurdles to overcome. To allow for swelling and shrinking of the adjacent wood strips in the deck, they must be laid with spacing. The gaps are then filled with a special thick, pasty joint sealer. This serves to improve the appearance of the boat deck and provide the elasticity required by the natural wood material. With the aid of a **WIWA VULKAN Extrusion Pump**, the sealant is supplied through a specially developed hose system over a distance of 15 meters to the extrusion gun. This unit was planned and installed by our dealer, the Fuchsberger company of Nuremberg ■*

scherer@wiwa.de



50 % MATERIALERSPARNIS KONNTEN REALISIERT WERDEN

50 % MATERIAL SAVINGS REALISED



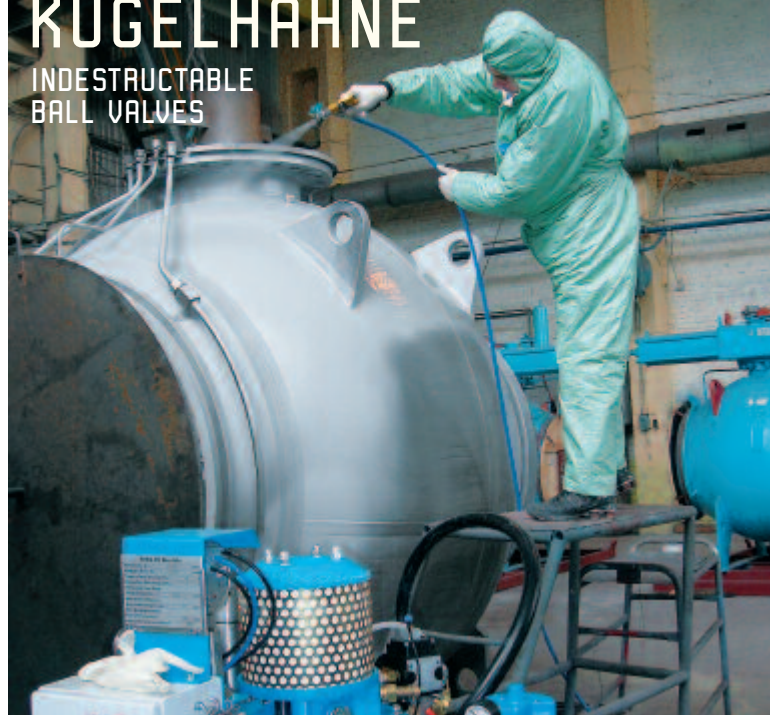
> Als weltweit führender Entwickler und Produzent von Industrie-Bremssystemen ist die Firma Bubenzer erst seit kurzem **WIWA**-Anwender. Die Spezialbremsen, die in Förderbändern im Bergbau, in Stahlwerken, in Windkraftanlagen, in Hafenkränen und bei der deutschen Bahn AG zum Einsatz kommen, sind höchsten Belastungen ausgesetzt. Für die Beschichtung der Tellerfedern verschiedener Bremssysteme setzt die Firma Bubenzer ein hoch hitzebeständiges Gleitfett ein, das pro Fass ca. 2.100 Euro kostet. Durch den Einsatz einer **WIWA Schöpfkolbenpumpe** mit Fassfolgedeckel sind Materialeinsparungen von bis zu 50 % realisiert worden. Das Material wird kalt angesaugt und nach der Pumpe auf ca. 70 - 80 °C erhitzt ■

> *As the world's leading developer and manufacturer of industrial brake systems, the Bubenzer company has only recently become a user of WIWA products. The special brakes such as used in conveyor belts in the mining industry, in wind power generators, in harbour cranes and by the German Rail are exposed to the highest loads. For the coating of the disc springs of various brake systems, Bubenzer uses a high-heat resistant grease which costs over 2000 Euro per drum. Through the use of a **WIWA Extrusion Pump** with drum follower cover, material savings up to 50% have been realised. The material is drawn cold and heated to 70-80 °C downline from the pump ■*



UNVERWÜSTLICHE KUGELHÄHNE

INDESTRUCTIBLE BALL VALVES

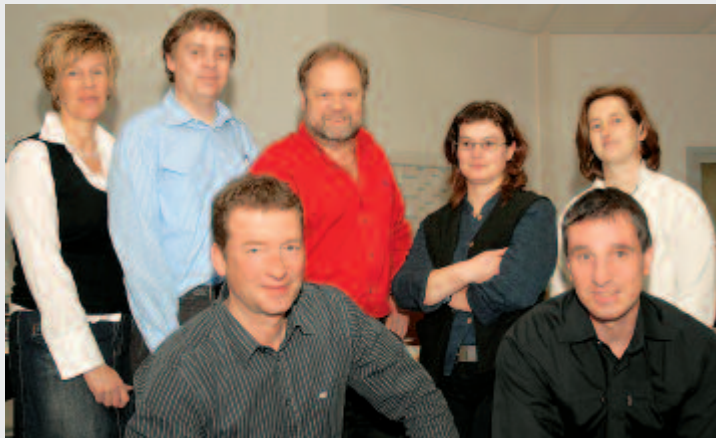


> Die Aktiengesellschaft Frunze NPO aus der Ukraine baut unter anderem Systemkomponenten für die Öl- und Gasförderung. Mit ihren nahezu unverwüstlichen Kugelhähnen, die bei Fernleitungen, Stationen und Plattformen als Absperrvorrichtung für Öl, Gas, Wasser und sonstige Produktleitungen eingesetzt werden, setzt diese Firma Maßstäbe. Die extreme Kälte von bis zu -60 °C stellt hohe Anforderungen an die robuste Technik und die mit PU-Materialien beschichteten Gehäuse. Durch den Einsatz einer **WIWA DUOMIX 230** können Materialien mit kurzen Topfzeiten verarbeitet werden. Schneller Materialwechsel und störungsfreier Mehrschichtbetrieb sind ebenfalls garantiert ■

> *The joint-stock company Frunze NPO in the Ukraine builds among other things system components for oil and gas transport. The firm's practically indestructible ball valves set standards as shut-off devices for oil, gas, water and other fluid pipelines. Temperatures as low as -60°C place high demands on the robust technology and the PU-coated housings. Through use of a **WIWA DUOMIX 230**, materials with short pot life can easily be processed and rapid material changes and problem-free processing in multipleshift operation can be achieved ■*

scherer@wiwa.de

WIWA INSIDE KONSTRUKTION / ENGINEERING DESIGN



Hinten, v.l.n.r.: /Background, from left to right: Regina Benner, Stefan Mittrücker, Dieter Waldschmidt, Simone Neumann, Sabine Hartmann
Vorne/Front row: Jörg Stasch, Hartmut Pirker

> **WIWA** bietet in mehr als 60 Ländern der Welt zuverlässige und innovative Technologie in den Bereichen Spritztechnik und Materialförderung. Die Basis für diesen Erfolg legen die Mitarbeiter unserer Konstruktionsabteilung, die neben der Entwicklung von neuen Geräten und Anlagen auch vorhandene Anlagen ständig optimieren. Alle erforderlichen technischen Dokumentationen wie Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten und Maschinenkarten werden ebenfalls von diesem Team erstellt ■ j_stasch@wiwa.de

> *In more than 60 countries, WIWA offers reliable and innovative technology in the fields of spray technology and fluid transfer. The basis of this success is found in our engineering design department where, in addition to the development of new equipment, existing units are continuously improved. All required technical documentation such as operating manuals, spare parts lists and machine cards are prepared by this team ■*

WIWA MESSETERMINE / TRADE SHOWS

Hannover Messe 16.04.-20.04.07
Halle 6, Stand D47 *Hall 6, Stand D47*

European Coatings Show, Nürnberg 08.05.-10.05.07
Halle 1, Stand 453 *Hall 1, Stand 453*

Bondexpo, Stuttgart 24.09.-27.09.07



HEAVY INDUSTRIES

SCHLÜSSELFERTIGE MEHRFARBENBESCHICHTUNGSANLAGE VON WIWA
TURN-KEY MULTI-COLOR COATING UNIT FROM WIWA



> Die kleine Insel Geoje Island, ganz im Süden der Halbinsel Korea gelegen, ist eines der beliebtesten Ferienziele Koreas und gleichzeitig einer der produktivsten Industriestandorte des Landes. Hier werden pro Jahr über 4 Mio. Tonnen Stahl im Schiffsbau verarbeitet. Zwei der drei größten koreanischen Werften haben in Geoje Island ihren Sitz. SHI baut hier über 55 Großschiffe jährlich – moderne Doppelhülentanker und Flüssiggas-Transporter. Der immer größer werdende Markt der Spezialtankerschiffe machte bei der Samsung-Werft die Investition in ein Mehrfarbenbeschichtungssystem unumgänglich. Bereits in den Jahren 2004 und 2005 wurden im SHI-Dock 1 und 2 vier **3-K-DUOMIX 333** Anlagen integriert, mit denen im Schichtbetrieb ca. 300 Tonnen Stahlplatten und Winkelprofile pro Tag grundiert werden. Aufgrund der hohen Applikationsmenge, bei gleichzeitig geringem Wartungsaufwand, vergaben die Verant-

wortlichen von SHI Dock 3 und 4 im letzten Jahr einen weiteren Auftrag für eine vollautomatische Mehrfarbenbeschichtungsanlage an **WIWA**. Die Anlage umfasst neben einer automatischen 4-Farb-Steuerung mit 12 Automatikpistolen einschließlich der Datenübernahme aus dem kundenseitigen PPS-System die Pumpentechnik mit fünf **3-K-DUOMIX 333** sowie ein vollautomatisches Nachfüllsystem mit elektronischer Steuerung. Die Zeit für einen Farbwechsel bei herkömmlicher Beschichtung reduziert sich so von 30 Minuten auf wenige Sekunden ■

> *The small Geoje Island, on the southern tip of the Korean peninsula, is not only a favorite vacation destination, but one of the most productive industrial areas in the country. Over four million tons of steel are used there each year for shipbuilding. Two of the largest Korean shipyards are headquartered there. SHI builds more than 55 large ships per year*

– *double-hulled tankers and liquefied-gas transporters. The ever-increasing market for specialised tankers made the investment in a multi-color coating system unavoidable for the Samsung shipyard. In 2004 and 2005, four 3-Component DUOMIX 333 Spray Units were integrated at the SHI Docks 1&2 for the primer coating of approx. 300 tons of steel plate and angle per day in multiple-shift operation. Because of the high quantity applied with minimal maintenance required, the supervisors of SHI Docks 3&4 placed another order with WIWA for a fully-automatic multi-color coating unit. The unit includes an automatic 4-color controller for 12 automatic sprayguns with data transfer from the customer's PPS-system, as well as pump technology using five 3-Component DUOMIX 333 Spray Units and a fully automatic electronically-controlled refilling system. The time required for a color-change is reduced from 30 min. for conventional systems to a matter of seconds ■*

WIWA-GEWINNSPIEL 2006 – DIE GEWINNER

WIWA PRIZE CONTEST 2006 – THE WINNERS



Stella Peeters



Johannes Strittmatter

> Die Resonanz auf unser Gewinnspiel im letzten Jahr war einfach überwältigend. Aus ganz Europa, Asien und den USA erreichten uns die E-Mails der erfolgreichen Spielteilnehmer. Bei solch tollen Preisen wollten natürlich viele ihre Gewinnchancen nutzen. Da auch dieses Mal deutlich mehr Spielteilnehmer die Fragen richtig beantworten konnten und das Solitärspiel gelöst haben, entschied das Los. Der erste Preis, eine Olympus-Digitalkamera mit Fotodrucker, ging an Stella Peeters aus den Niederlanden. Der zweite Preis, ein Palm-Set 22 Handheld PDA, ging an Johannes Strittmatter aus Waldshut-Tiengen. Für alle, die diesmal kein Glück hatten, ein kleiner Trost: Schon in der nächsten Ausgabe der WIWA News präsentieren wir ein neues Gewinnspiel mit attraktiven Preisen ■

> *The feedback from last year's prize contest was overwhelming. From all over Europe, Asia and the USA came emails from successful players. With such great prizes, many of them wanted their chance to win. As with the last contest, there were more players with correct answers who were able to solve the Solitaire game, and the winners were chosen by lottery. The grand prize, an Olympus digital camera with photo printer, was won by Stella Peeters of the Netherlands. The second prize, a Palm-Set 22 Handheld PDA, was won by Johannes Strittmatter from Waldshut-Tiengen, Germany. For those players which were unlucky this time, a small consolation: In the next issue of WIWA News starts a new contest with attractive prizes ■ p_schotte@wiwa.de*

WIWA • Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG • Gewerbestraße 1-3 • P.O.B. 29 • 35631 Lahnau, Germany
Telefon +49 (0) 64 41/6 09-0 • Telefax +49 (0) 64 41/6 09-50/-58 • info@wiwa.de • www.wiwa.de

WIWA Wilhelm Wagner LP • 1244 A Executive Blvd., Suite # 101 • Chesapeake, VA 23320, USA
Tel 757-436-2223 • Fax 757-436-2103 • Toll free 1-866-661-2139 • www.wiwa.com